

„Bella Voce“ Wettbewerb des Kulturfonds Baden e.V.

Wettbewerb für Studierende und Altistinnen der badischen Musikhochschulen

Der „Bella Voce“ Wettbewerb des Kulturfonds Baden e.V. findet am 17. und 18. Dezember 2025 statt. Teilnahmeberechtigt sind Studierende der Hochschule für Musik Karlsruhe sowie Sängerinnen der Stimmlage Alt aus den Hochschulen HfM Karlsruhe, HfM Freiburg und HfM Mannheim. Zugelassen sind Bachelor-, Master- sowie Solistenstudierende aller Altersstufen, mit Ausnahme der Bewerberinnen für den Sonderpreis „Anneliese Fried Preis“ (Altersbegrenzungen siehe unten).

Wettbewerbsprogramm

Für die Teilnahme sind folgende Werke vorzubereiten:

- Vier Arien aus dem Belcanto-Repertoire (18. Jahrhundert bis einschließlich Verdi)
- Eine Arie von Jacques Offenbach

In der ersten Runde präsentieren die Teilnehmerinnen jeweils eine ausgewählte Belcanto-Arie sowie eine Offenbach-Arie; die Auswahl obliegt den Studierenden. In der zweiten Runde bestimmt die Jury die vorzutragenden Arien.

Preisgelder

1. Preis: 3000 Euro
2. Preis: 2000 Euro
3. Preis: 1000 Euro

Im Rahmen des Wettbewerbs werden erstmals zwei Sonderpreise für herausragende Altistinnen vergeben: der Anneliese Fried Preis für Nachwuchssängerinnen, sowie für fortgeschrittene Sängerinnen.

Bewerben können sich Sängerinnen der Stimmlage Alt aus den badischen Musikhochschulen.

Fortgeschrittene Altistinnen: Bewerbung bis zum vollendeten 32. Lebensjahr möglich.

Nachwuchssängerinnen: Bewerbung bis zum vollendeten 27. Lebensjahr möglich.

Die Sonderpreise sind wie folgt dotiert:

Fortgeschrittene Altistinnen: 3.000 Euro

Nachwuchssängerinnen: 2.000 Euro

Programm für die Sonderpreiskategorie:

Fortgeschrittene Altistinnen:

- *2 Pflichtarien aus dem vorgegebenen Repertoire
- *1 Offenbach-Arie aus dem vorgegebenen Repertoire
- *1 Arie freier Wahl aus dem Belcanto-Repertoire (18. Jahrhundert bis einschließlich Verdi)

Nachwuchssängerinnen:

- *2 Pflichtarien aus dem vorgegebenen Repertoire
- *1 Offenbach-Arie aus dem vorgegebenen Repertoire
- *1 Arie freier Wahl aus dem Belcanto-Repertoire (18. Jahrhundert bis einschließlich Verdi)

In der ersten Runde singen die Nachwuchssängerinnen 1 Pflichtarie aus dem ital./ frz. Repertoire und 1 Pflichtarie von Offenbach. Die fortgeschrittenen Sängerinnen singen in der ersten Runde 2 Pflichtarien aus dem ital./ frz. Repertoire und 1 Pflichtarie von Offenbach. Die Wahl liegt bei der Studierenden.

In der zweiten Runde präsentieren sowohl die fortgeschrittenen als auch die Nachwuchssängerinnen jeweils eine Arie freier Wahl aus dem Belcanto-Repertoire (18. Jahrhundert bis einschließlich Verdi) sowie eine von der Jury bestimmte Arie. Es kann eine 3. Arie von der Jury gewünscht werden

Bitte beachten Sie, dass die Bewerbung für den Sonderpreis ausdrücklich gekennzeichnet werden muss.

Pflichtarien – italienisches Repertoire

- Donizetti, La Favorita: Rezitativ und Arie der Leonore „Fia dunque vero ... Oh mio Fernando“
- Rossini, L'Italiana in Algeri: Arie der Isabella „Cruda sorte“
- Ponchielli, La Gioconda: Arie der Cieca „Voce di donna“

Pflichtarien – französisches Repertoire

- Massenet, Werther: Arie der Charlotte „Va laisse couler...“
- Saint-Saëns, Samson et Dalila: Rezitativ „Samson, recherchant...“ und Arie „Amour, viens aider ma faiblesse“
- Bizet, Carmen: Arie der Carmen „Seguidilla, Près des remparts de Séville“

Pflichtarien – Jacques Offenbach

- Les Contes d'Hoffmann: Arie des Nicklausse „Vois, sous l'archet frémissant...“
- La Grande-Duchesse de Gérolstein: Rondo der Herzogin „Vous aimez le danger... Ah, que j'aime les militaires“
- La Périhole: Couplet der Périhole „Ah! quel dîner...“

Die Preisträger werden 2026 beim Jubiläumskonzert des Kulturfond Baden e.V. in einem Galakonzert mit Orchester auftreten.

Bewerbungen richten Sie bitte mit Lebenslauf, aktuellem Foto sowie einem aussagekräftigen Programm bis spätestens 30. November 2025 an Frau Silke Blume (silke.blume@hfm-karlsruhe.de).

Jury:

- Matthias Tritsch, Kulturfond Baden e. V.
- Christian Firmbach, Intendant Badisches Staatstheater
- Claus Dieter Hanauer, BNN
- Boris Ignatov, Castingdirektor Staatstheater Stuttgart
- Prof. Anneliese Fried
- N.N.